

Hartmann von Aue: *Iwein*, Vv. 1045–1071

wan ein dinc ich iu wol sage,  
daz ir deweder was ein zage,  
wan da ergienc wehselslege gnuoc,  
unz daz der gast dem wirte sluoc  
durch den helm einen slac  
zetal unz dâ daz leben lac.

*lies: genuoc*

*Inf.: slagen*

und alser der tôtwunden  
rehte het enpfunden,  
dô twanc in des tôdes leit  
mêre dan sîn zageheit  
daz er kêrte und gap die vluht.

*Inf.: enpfunden*

*Inf.: twingen*

her Îwein jaget in âne zuht  
engegen sîner burc dan.  
ez het der halptôte man  
ze vliehen einen gereiten muot:  
ouch was sîn ors alsô guot  
daz er vil nâch was komen hin.  
do gedâht her Îwein, ob er in  
niht erslüege od vienge,  
daz ez im danne ergienge  
als im her Keîf gehiez,

der niemens ungespottet liez:

und waz im sîn arbeit töhte,

*Inf.: tugen*

sô er mit niemen enmöhte

*Inf.: mugen*

erziugen dise geschicht

(wan dâne was der liute niht):

sô spraecher im an sîn êre.